

Grußwort des Regierungspräsidenten von Mittelfranken

Der Dinkelsbühler Unternehmer Willi Dauberschmidt hat mit Stiftungsurkunde vom 17. April 2009 die "Willi Dauberschmidt Stiftung" in Dinkelsbühl errichtet und ihr ein beträchtliches Stiftungsvermögen übereignet. Zweck der Stiftung ist es, herausragende Leistungen von jüngeren Menschen, die in den Gemeinden des ehemaligen Landkreises Dinkelsbühl geboren oder wohnhaft sind, in den Bereichen Schule, Berufsausbildung, Studium, Sport oder Kultur durch einen einmaligen Förderpreis zu unterstützen. Die Regierung von Mittelfranken hat mit Urkunde vom 11. Mai 2009 diese Stiftung anerkannt und ihr damit die Rechtsfähigkeit verliehen.

Für seine hochherzige Leistung spreche ich Herrn Willi Dauberschmidt im Namen des Freistaates Bayern wie auch persönlich meinen herzlichsten Dank aus. Er folgt damit dem Vorbild anderer Stifter, die sich große Verdienste um das Gemeinwohl erwerben. Allein in Mittelfranken wurden in den letzten 10 Jahren etwa 170 neue Stiftungen errichtet.

Die Errichtung einer Stiftung bietet eine hervorragende Möglichkeit, um private Mittel für vielfältige Zwecke aus den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, soziale Belange, Umwelt und Naturschutz usw. auf Dauer ("für die Ewigkeit") entsprechend dem autonomen Willen der Stifter einzusetzen. Die Stiftungen entlasten damit auch Staat und Kommunen, denen es in Zeiten erneut knapper Kassen kaum mehr möglich ist, zusätzlich zu den Pflichtaufgaben auch weitere sog. freiwillige Leistungen, sei es im sozialen, sei es im kulturellen oder im Bildungsbereich zu erbringen.

Ich kann daher nur ermuntern dem großherzigen Beispiel von Herrn Willi Dauberschmidt zu folgen. Der Willi Dauberschmidt Stiftung aber wünsche ich alles Gute und allzeit gutes Gelingen.



Dr. Thomas Bauer